

Deutschlands größte Befragung von Radfahrenden

ADFC-Fahrradklima-Test 2026 startet am 1. September: Kinder und Jugendliche im Fokus

Mainz, den 30. Juli 2026

Nr. 3/2026

Am 1. September startet mit dem ADFC-Fahrradklima-Test die größte Befragung von Radfahrerinnen und Radfahrern in Deutschland. Radwege zu schmal? Kreuzungen zu unübersichtlich? Keine Verbindungen zwischen den Ortschaften vorhanden? Oder läuft es schon rund? Auch der ADFC Mainz-Bingen e. V. ruft dazu auf, die Radfahrbedingungen in Mainz zu bewerten. Mit einer neuen Umfrage rückt der ADFC erstmals die Perspektive von Kindern und Jugendlichen auf das Radfahren in den Vordergrund.

Vom 1. September bis zum 30. November 2026 können Menschen in ganz Deutschland – und damit auch im Landkreis Mainz-Bingen – an der Befragung des ADFC-Fahrradklima-Tests (FKT) zur Fahrradfreundlichkeit ihrer Städte und Gemeinden teilnehmen. Wie viel wird vor Ort fürs Radfahren getan? Was hat sich in den letzten Jahren verbessert? Sind die Radwege in einem guten Zustand? Kurz: Macht Radfahren Spaß oder bedeutet es Stress?

Mit ihrer Teilnahme geben Radfahrerinnen und Radfahrer den politisch Verantwortlichen auch im Landkreis Mainz-Bingen mit den Verbandsgemeinden und Kommunen und Bad Kreuznach eine direkte Rückmeldung dazu, wie gut das Radfahren vor Ort funktioniert. Am letzten ADFC-Fahrradklima-Test haben deutschlandweit circa 213.000 Menschen teilgenommen. Beim letzten Fahrradklimatest waren – wie schon bei vorigen Umfragen – etliche Kommunen in der Auswertung. Damit lagen strukturierte Aussagen in „Schulnoten“ zu den Gegebenheiten im Landkreis Mainz-Bingen vor.

„Wir sagen als ADFC Mainz-Bingen e. V. danke für die Teilnahme beim letzten Fahrradklimatest und würden uns freuen, wenn sich dieses Jahr noch mehr Teilnehmende beteiligen würden. Je mehr Aussagen vorliegen, desto besser können wir bei Verwaltungen und Politik auf Verbesserungen der Radinfrastruktur drängen,“ so Rolf Pinckert, Vorsitzender des ADFC Mainz-Bingen e. V.

Hier ein paar Anmerkungen von unseren Aktiven aus den Regionen:

Bereich Mainz – Süd

„Wir wünschen uns eine rege Teilnahme im Gebiet südlich von Mainz. Der Fahrrad-Klima-Test ist ein wichtiges Instrument für unsere politische Arbeit. Besonders hilfreich sind für uns

die Anmerkungen in den Freitextfeldern, diese dienen uns als Argumentationsgrundlage gegenüber den Verantwortlichen in den Gemeinden. Es freut mich, dass zum ersten Mal auch gezielt jugendliche Radfahrende befragt werden, so können wir auch deren Bedürfnisse bei den Kommunen geltend machen,“ so Clemens Langhans, stellv. Vorsitzender ADFC Mainz-Bingen.

Bereich Budenheim

„In Budenheim gibt hinsichtlich Verbesserung der Fahrradinfrastruktur viel Luft nach oben. Ganz dringend wird ein kompetenter Ansprechpartner für Fahrradbelange in der Gemeindeverwaltung vermisst, welcher dann anstehende Maßnahmen koordiniert. Immer wieder vorgetragene ADFC-Anliegen laufen zurzeit meist ins Leere. Immerhin hat sich der Gemeinderat kürzlich auf die Streckenführung der Pendlerradroute geeinigt. Der Ausbau soll in 2027 umgesetzt werden,“ Markus Geier, ADFC Mainz-Bingen e. V., Koordinator in diesem Bereich für den ADFC

Bereich Stackeden-Elsheim:

Als fahrradfreundlichste Gemeinde in Rheinland-Pfalz bei der letzten Befragung versuchen die Stackeden-Elsheimer natürlich diesen Titel wieder zu holen, so Ulrich Reussner, Koordinator für den FKT.

Bereich Ingelheim:

„Auch 2026 nimmt die Stadt Ingelheim am Fahrradklima-Test des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) teil. Vom 1. September bis zum 30. November 2026 sind alle Ingelheimer Bürger*innen eingeladen, ihre Erfahrungen mit dem Radverkehr in der Stadt mitzuteilen. Wie sicher fühlen sie sich beim Radfahren in Ingelheim? Und wo sehen sie Verbesserungsbedarf?

Eltern und Großeltern sind aufgerufen, Kinder und Jugendliche zur Teilnahme am diesjährigen Fahrradklima-Test zu ermutigen. Selbstverständlich können auch alle anderen Bürger*innen ihre Erfahrungen sowie positive und kritische Anmerkungen zum bestehenden Radwegenetz in Ingelheim einbringen.

Je mehr Menschen teilnehmen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse – und desto gezielter kann die Fahrradinfrastruktur in Ingelheim weiterentwickelt werden, so die Fahrradbeauftragte der Stadt Ingelheim Therese Merz.

Verbandsgemeinde Gau-Algesheim:

„In der Verbandsgemeinde Gau-Algesheim wurden im vergangenen Jahr nur wenige Fortschritte für den Radverkehr erzielt. Weiterhin problematisch ist die Querung der Bahnstrecke zwischen Gau-Algesheim, dem nördlichen Stadtteil und dem Einkaufszentrum. Positiv hervorzuheben ist der neue Radweg zwischen Ockenheim und Dromersheim, dessen Nutzen jedoch durch die derzeit grobe Schotteroberfläche eingeschränkt wird. Für die kommenden Jahre sind verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur geplant“, Christian Posselt, Fahrradbeauftragter der VG Gau-Algesheim

Bereich Bingen:

„Das Fahrrad gewinnt in Bingen und Umgebung zunehmend an Bedeutung – auch durch die Verbreitung von E-Bikes. Doch noch immer fehlt vielerorts eine Infrastruktur, auf der Familien mit Kindern sicher und zügig ans Ziel kommen können. Auch bei Neubauten und

Sanierungen werden Sicherheit und Fahrkomfort häufig nicht ausreichend berücksichtigt. Mit dem Fahrradklima-Test können wir der Politik zeigen: Der Bedarf an einer sicheren und komfortablen Fahrradinfrastruktur wächst.“, sagt Thorsten Biegner, ADFC Mainz-Bingen e. V. der sich in und um Bingen für die Verbesserung der Radinfrastruktur einsetzt.

Bereich Bad Kreuznach:

"In Bad Kreuznach gibt es für Radfahrende ein großes Thema mit den Brücken, die nicht befahrbar sind: Es fehlen u. a. sichere durchgängige Radwege bei der Pfingstwiese, am Thermalbad, am Schwimmbad, am Quellenhof (Betretungsverbot) und Löwensteg Brücke abgerissen, Wiederaufbau fraglich) und in Bad Münster die Pouilly Brücke", so Andreas Geers, ADFC Mainz-Bingen e. V., Mitglied in der Rad-AG Bad Kreuznach.

Kinder und Jugendliche im Fokus

Der ADFC-Fahrradklima-Test findet in diesem Jahr zum zwölften Mal statt. Erstmals stehen Kinder und Jugendliche mit einer eigenen Umfrage im Fokus. Es geht um ihre Radfahrgewohnheiten und was sie brauchen, um gut und sicher Rad zu fahren. Insgesamt besteht der ADFC-Fahrradklima-Test aus drei Befragungen: für Erwachsene, für Kinder und Jugendliche sowie für Kommunen.

Die wichtigsten Informationen auf einen Blick:

1. Die Online-Befragung zum ADFC-Fahrradklima-Test 2026 läuft vom 1. September bis zum 30. November
2. Die Befragung findet hier statt: www.fkt.adfc.de
3. Der Fahrradklima-Test vereint drei Befragungen und macht sichtbar, wie
 - 1.) Erwachsene,
 - 2.) Kinder und Jugendliche sowie
 - 3.) Kommunen die Fahrradfreundlichkeit vor Ort einschätzen.

Hinweise an Redaktionen: Die ausführliche Pressemitteilung zum Start des ADFC-Fahrradklima-Tests 2026 verschicken wir am 1. September 2026. Mehr über den ADFC-Fahrradklima-Test gibt es unter www.fkt.adfc.de.

Über den ADFC Mainz-Bingen e. V.

Der ADFC Mainz-Bingen e. V. mit Sitz in Mainz umfasst ein Gebiet von Oppenheim über Mainz, Ingelheim, Bad Kreuznach bis in den Hunsrück. Trotz eines Schwerpunkts in Mainz sind wir auch vor Ort in den Verbandsgemeinden und Kommunen aktiv. Unsere Mitgliedszahlen sind in den letzten Jahren gewachsen auf fast 1.700 Mitglieder. Weitere Informationen bei www.adfc-mainz.de. Letztes Jahr feierten wir 25 Jahre als eingetragener Verein, aktiv sind wir aber schon seit Anfang der 90 iger Jahre.

Wir setzen uns ein für den Ausbau sowie Neubau der Radinfrastruktur, bieten kostenfreie Fahrradtouren (bis auf Aufwendungen, z. B. Eintritte, Nutzung von Fähren). Zur Diebstahlabwehr bieten wir mehrmals im Jahr Radcodierung an und in Mainz gibt es drei Fahrradbörsen zum Kauf/Verkauf von Fahrrädern sowie Einzelteilen.

Über den ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit über 240.000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit.

Kontakt

Amelie Döres
Stellv. Vorsitzende ADFC Mainz-Bingen e. V.
Pressesprecherin
0170 22 33 172 oder 06131 69 31 31
amelie.doeres@adfc-mainz.de

